

# Inhaltsverzeichnis

Vorbereitende Bemerkungen . . . . .	7
Selbstverpflichtung auf die normative Kraft der Kontingenz . . . . .	11
Verschriftlichungs-Weisen, aus denen sich Lese-Weisen ergeben . . . . .	11
Leben als Lehre – Lehre als Leben . . . . .	13
Leben als Lehre im Fokus . . . . .	14
Lehre als Leben im Fokus . . . . .	15
Die Fünf – eine weitere Annäherung . . . . .	16
Philosophen? . . . . .	17
Ein Exkurs . . . . .	21
Lehren und Lernen – ein Wechselspiel . . . . .	24
Lernen durch Faszination . . . . .	26
Sprache und Sprechen . . . . .	29
Jüdischkeit . . . . .	31
Existentialistische „Denke“ . . . . .	32
Sensibel gegenüber gesellschaftlichen Verkrümmungen . . . . .	33
Akademische Sozialisation . . . . .	35

Gegen die Lust am Funktionieren . . . . .	38
Ein Pendeln zwischen Drinnen und Draußen . . . . .	39
Der Impuls zu kreativer Rezeption . . . . .	43
Die Fünf und die Philosophie . . . . .	46
Ein Gespür für kreative Sprache . . . . .	48
Zwischen Dialektik und Verweigerung binärer Codierungen . . . . .	50
Schöpferische Verwandlung . . . . .	51
Erkenntnis stiftende Metaphern . . . . .	52
Freundschaften . . . . .	54
Charakterisierung als Zwischenbilanz . . . . .	57
Kritik an allem, was ideologisch erscheint . . . . .	60
Annäherung im Wechsel: Akademisch versus subjektiv-persönlich . . . . .	61
Walter Benjamin, geboren 1892 . . . . .	65
Theodor W. Adorno, geboren 1903 . . . . .	73
Hannah Arendt, geboren 1906 . . . . .	77
Martin Buber, geboren 1878 . . . . .	89
Jacques Derrida, geboren 1930 . . . . .	104
Epilog . . . . .	115
Literatur . . . . .	117